Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1431

b. Nein! Es ist ein Schull Stuben und 2. andere Stuben ein Kindenlehr Saal.

c. gegenwärtig bewont und benutzet der Schull Mstr das Schull Haus nicht, sondern die Gemeind behändiget der Haus Zinß

d. die Gemeind.

16. Einkommen des Schullehrers

a. Ist in Geld ℔ 30. Schweitz Wein x. nichts Holz nicht mer als ein Köstl. aus dem National Wald weg die anderen überkommen.

b. die Gemeind aus dem Gemeinen beischuß

Von nachstehenden Fragen ist nichts das Extra zur Schull gehört.

Gruß u. Hochachtung

Zobyl d. 20ten Merz 1799. Hr. Schaffer

Agent Jacob Liechti Schull Mstr

Beantwortung

über den Zustand der Schull Zobyl

1. Lokalverhältniße

1. Hübeli

a. nur Etwelche Heüser

b. es gehört zu der Gemeind Zobyl

c. Kirchgemeind Höchsteten unter Agent Leichti

d. Distrikt Höchsteten

e. Canton Bern.

3. Die zum Schullbezirk gehörigen Heüsern, sind im ganzen Bezirkt verstreüt, und hat fast ein jedes Extra der Nahmen, deren anzahl sind im ganzen Schulbezirk 48. Heüser

a. die Empfern auf das weiteste 1. Stund

b. die anzahl der Schull Kinderen im Ganzen Schul bezirk, belaufen sich auf 80.

4. Empfernung der Benachbarten Schulen auf ein Stunde im Umkreis

a. Zobyl	Stund	1/2	b. Entlegenheit einer jeden
Oberthal		1.	
Zäzikil		1.	
Bignau		1	

II Unterricht

5. In der Schul wirt gelert Buchstabiren Lästen, Schreiben Singen und Etwas Rechnen aber will die Kinder allzu Früh aus der Schul kommen, und nicht Flißig geschickt worden, so ist es mit dem Rechnen bis dahin bey Meisten Fruchtloß abgeloffen daß bey es in ihren Jugent wider Vergeßen haben

Denne wirt auch aufwennig gelert der Heidelberger

ölberg Apfelbaum und Apfelbaum, und Zwetsch
aus den Bindern, bibal —

6/ Nein! es wird Dienstag zil 14. Tag Vefell gehalten,
aber sey ist Verstatt bestimmt worden Mittwochs
wird den Vefel gehalten vom Abartlij bis Maria
Anabündung —

7/ " Vefel büssen wärden gebauet, das Kammerey den
Schindelbrugne, den Binden Zibal das A und W Pastamm

8/ " mit den Vorschriften wird es gehalten anfenglich wo
den hindern den Hüsstaben, und Zusten dergnamt
wan sey den faldem können nach den Pann
abmalen, wird es ihnen Abärtes dergestaibm;

9/ " Die Vefellen Guard Täglich 4. Stund

10/ " Die Binden sind in 3. Classen gestellt

III. Personal Anstellungen

11/ " Vefellsenn

a/ " Den Vefell Mesn ist dem Z. Schaffner Jo Zäsisbül
und den Hr Pannint Fabell worden, und dem
Amts Mann den orth bestätigt.

b/ " Schaffner Thum,

c/ " und gemeltne Bannherj Hörstatten und aus den
Pannind Thurtal.

d/ " es ist 25 Thun all

e/ " Nein! Hat keine Bind ist ledig

f/ " es ist 4. Hasa Vefellsenn.

g/ " in den gleichen Pannind wo den Vefell ist Versa
Hat es Feldarbeit gemacht

h/ " Jo! Bissen

12/ " Vefellbinden bestüssen übergeben den Vefel

a/ " den winter 25. Anahm
29. Wärden

b/ " den Sumer 19. Anahm
16. Wärden

IV. Oekonomische Anstellnissen

13/ " Vefell fond, Vefelstiftung)

a/ " Nein den vorstehenden ist nicht Angesagt
den Zins Vefell gehört

14/ " Vefell gelt, etwas auf die Rüben und
Bizibnen, gelegt —

15/ " Vefelsis

a/ " Ist Nein gebenen

b/ " Nein! es ist ein Vefell stüben und 3. andren
aber den Vefellmeistan Zunächst den den
Bestüssung Rechts —

c/ " Nein

d/ " Die Pannind

e/ " sind denn den Vefell besenen

a/ " ist in gall d 25. gebaut Nein Holz & nichts

b/ " Die Pannind auf den Boden bestüss
Von nachstehenden Forsten ist nichts
den Hltra zum Vefell gehört.
Bauss & Hofstattung
Geben auf den Zibalj d 20ten Merz 1799.

Vefellsmann Thum.
Gerichts Schreiber Lusti.

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/**Band:** 1431

Beantwortung

über den Zustand der Schulle Hübeli

Bericht

über den Zustand der Schule zu Bmeis Kirchgemeind und Distrikt gericht Höchstetten im Kanton Bern.

I. Lokalverhältnisse.

Der Schulort Bmeis ligt ohngefehr in der Mitte von der Gemeinde Mirchel, daher die in diesen Schulbezirk gehörigen Häuser, in dem Umkreis einer starken Viertelstunde liegend, die Anzahl derselben thut 46.

In diesen Schulbezirk gehört: die Dorfschaft Mirchel, und die Ortschaft Bmeis; wo die Schule ist: unter und ober Stutz, und Appenberg. — darunter Bmeis und der Stutz am nächsten beidem Schulorte sind

Die Anzahl der Schulkinder die daher kommen, thut dato von jedem Orte:

Mirchel	16.
Bmeis	16.
Stutz	10.
Appenberg	17.
	Fa 59.

Von diesen sind

Knaben	33.
Mächten	26.

In der umliegenden Nachbarschaft befinden sich die Schulen

	Entfernung.
Oberhünigen	1 Stund
Niederhünigen	½ do
Konolfingen	½ do
Höchstetten	½ do
Zäzibil	½ do